

Elisabethschule Friesoythe

Förderschule mit den Schwerpunkten
Lernen, Sprache und Geistige Entwicklung

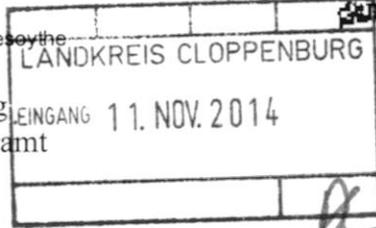
Dr. Romke de Vries, Schulleiter



Elisabethschule Friesoythe
Großer Kamp Ost 7, 26169 Friesoythe

Landkreis Cloppenburg
40 – Schul- und Kulturamt
Postfach 14 80

49644 Cloppenburg



EKR zw Kts.

B-

W.R.
Widmann
M

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht

Mein Zeichen
RV

Telefon 04491/921094
Fax 04491/921096

Friesoythe, den 14.10.2014

Antrag auf Erweiterung des Schwerpunkts Geistige Entwicklung auf den Sekundarbereich II zum 01.08.2015 für die Elisabethschule Friesoythe

Sehr geehrte Herr Deeken,

hiermit beantrage ich für die Elisabethschule Friesoythe die Erweiterung des Schwerpunkts Geistige Entwicklung auf den Sekundarbereich II (Schuljahrgänge 10 - 12) zum 01.08.2015. Die Gesamtkonferenz hat diesem Antrag am 23.10.2014 einstimmig zugestimmt.

Begründung:

Mit Schriftsatz vom 19.05.2008 hat die Landesschulbehörde – Standort Osnabrück – die Einrichtung von Primarstufenklassen (Schuljahrgänge 1 – 4) im Schwerpunkt Geistige Entwicklung für die Elisabethschule Friesoythe genehmigt.

Mit Schriftsatz vom 16.08.2011 wurde diese Genehmigung von der Niedersächsischen Landesschulbehörde - Regionalabteilung Osnabrück - auf den Sekundarbereich I (Schuljahrgänge 5 – 9) erweitert. Im Schuljahr 2015/2016 werden 7 Schülerinnen und Schüler im Schwerpunkt Geistige Entwicklung der Elisabethschule Friesoythe in die Klasse 10 und damit in den Sekundarbereich II übergehen. Dort wird der Unterricht nach den Rahmenrichtlinien der Abschlussstufe der Förderschule Geistige Entwicklung des Landes Niedersachsen erteilt und umfasst die Lernbereiche „Ich-Erfahrung“, „Arbeit und Beruf“, „Wohnen“, „Freizeit“, „Öffentlichkeit“, „Umwelt“.

In der Abschlussstufe wird ein Schwerpunkt auf die vorberufliche Bildung und den Übergang Schule-Beruf gelegt. Dazu gehören u.a.: Zusammenarbeit mit den Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) und die Durchführung regelmäßiger Praktika. Bei allen Maßnahmen der vorberuflichen Bildung stehen individuelle Neigungen, Interessen und Fähigkeiten im Vordergrund und werden nach einem individuellen Konzept entwickelt.

Die Rahmenrichtlinien für die Abschlussstufe werden zurzeit überarbeitet und in Zukunft durch das Kerncurriculum für die Sekundarstufe II im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung ersetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Romke de Vries, Schulleiter